Don´t be afraid!

Forgotten Season!

Von Maze

Forgotten Season!

Pair: YunJae & DB5K!

Music: 30 Seconds to Mars - Night of a hunter; XIA JUNSU - Breath; TVXQ - Force; Kim Jaejoong - Forgotten Season!

A/N: Diese FF-Idee kam mir als ich das Let´s Play "Bloodcatcher" von der lieben LaNoireSakura geguckt habe! Ich habe die ersten paar Folgen gesehen und hatte sofort die Idee!! Irgendwie merke ich gerade (Kapitel ist fertig!), dass ich doch wieder zu viel YunJae eingebaut habe. Ups xD

//Don´t be afraid!//
//Chapter 1 - Forgotten Season//

Yunho betrat das Schlafzimmer, als sich die anderen schon schlafen gelegt hatten. "Jungs, leiht mir nochmal einen Moment euer Ohr!", sagte er und setzte sich neben Junsu auf sein Bett. "Was gibt es denn, Hyung?", wollte Yoochun wissen und gähnte laut. "Ich habe gerade einen Brief von unserem Manager bekommen. Darin steht, dass wir eine Woche lang Urlaub haben und zwar komplett ohne Manager oder Kameras!", erklärte Yunho und grinste seine Mitglieder breit an, die ihn nur mit großen Augen ansahen. Jaejoong war der erste, der auf sein Bett sprang. "Endlich Urlaub!", rief er und sprang von seinem Bett auf das von Yunho und ließ sich auf ihn fallen. "Wie hast du das hinbekommen?", fragte Changmin, der sich müde die Augen rieb.
"Ich hab gar nichts gemacht", sagte Yunho, als Jaejoong ihm etwas Luft zum Sprechen ließ. "Also haben wir einfach so Urlaub? Ich meine, gibt es keinen Harken?", fragte Junsu und die anderen sahen ihn skeptisch an. Schon im nächsten Moment hatte er das Kissen von Changmin im Gesicht. "Ist doch egal, warum wir Urlaub haben, hauptsache wir haben welchen!", sagte Changmin und die anderen nickten. Jaejoong richtete sich etwas auf. "Und wo geht es hin?", fragte er und sah Yunho fragend an. Dieser sah auf den Brief. "Also hier steht, dass wir in eine Villa, die abgelegen in der Nähe eines Waldes liegt fahren, also alles ganz ruhig. Der nächste Ort ist zwei Kilometer entfernt, aber es gibt

Internet und Telefon“, erklärte der Leader und nahm Jaejoong in den Arm. "In zwei Tagen geht es los! Also noch einmal hart arbeiten und dann den Urlaub doppelt genießen!", sagte Yunho und alle stimmten ihm zu.

"Endlich sind wir da!", rief Junsu glücklich, als er nach drei Stunden Fahrt im Van aus diesen ausstiegen. Tief atmete er ein und betrachtete die Villa. "Wow~ die sieht ja richtig alt aus!", sagte er und wartete, bis die anderen ausgestiegen waren. Jaejoong und Yoochun atmete die frische, reine Natur-Luft ein. "Lasst uns nicht so lange hier rumstehen! Ich will endlich rein!", sagte Junsu und zog die anderen mit ins Haus. "Es ist toll aus!", sagte Yunho, als er das Haus betrat. "Ich suche die Küche!", rief Changmin und schon war er auch verschwunden. Die anderen schüttelten nur den Kopf. Jaejoong schnappte sich Yunhos Hand und zerrte ihn nach oben. "Wir sehen uns oben um und ihr bleibt hier unten!", beschloss Jaejoong und ging mit Yunho die obere Etage ab, während Junsu und Yoochun sich unten umsahen.
"Die Villa sieht alt aus, findest du nicht?", fragte Junsu Yoochun, als sie im Wohnzimmer standen. "Ja, aber mir gefällt der Stil. Hat was amerikanisches", sagte er und sah sich weiter um. "Ich hab die Küche gefunden!", schrie Changmin plötzlich. "Wir kommen, Min!", rief Junsu und folgte Changmins Stimme zur Küche. "Wow, ist die riesig!", sagte er begeistert. "Hier wird Jaejoong-Hyung uns jeden Abend was zaubern müssen!", sagte Changmin und man konnte deutlich sehen, wie im das Wasser im Mund zusammenlief. "Das würde ich nicht erwarten, Min. Immerhin haben wir Urlaub", sagte Yoochun erntete daraufhin nur einen bösen Blick von Changmin.
Währenddessen sahen sich Yunho und Jaejoong in der oberen Etage um und entdeckten die drei Schlafzimmer. "Wow, was ein schönes Doppelbett!", sagte Jaejoong und ließ sich genau darauf fallen. Yunho grinste und beugte sich über ihn. "Dann nehmen wir das Doppelbett und die anderen können sich um die anderen Betten streiten", hauchte er und küsste Jaejoong kurz, der seine Arme um ihn schlang und ihn ebenfalls anlächelte. Dann richtete sich Jaejoong wieder auf. "Wir sollten uns die anderen Räume nochmal ansehen", sagte er und Yunho stimmte ihm nickend zu.
Die beiden erhoben sich und Jaejoongs Blick wanderte im Zimmer herum. "Huch, da stehen ja Bilder", stellte er fest und ging auf diese zu. Er sich eines der Bilder an, während Yunho einen Arm von hinten um ihn legte. Jaejoong sah ein kleines Mädchen mit einem roten Kleid und wahrscheinlich ihre Eltern auf dem Bild. "Ob die hier vorher gewohnt haben?", fragte Jaejoong und drehte sich leicht zu Yunho um. Dieser zuckte nur mit den Schultern. Seufzend stellte Jaejoong das Bild wieder hin. "Hyung, unser Gepäck wartet hier unten!", rief Yoochun.
Jaejoong und Yunho kamen die Treppe hinunter und halfen den anderen mit dem Gepäck. Doch dann ging es an die Zimmeraufteilung. "Jaejoong und ich nehmen das Zimmer mit dem Doppelbett!", sagte Yunho, als sich auch die anderen die Zimmer angesehen und sie sich im Wohnzimmer versammelt hatten. "Das ist unfair, Hyung!", protestierte Changmin. "Ihr bekommt immer das Doppelbett, wenn wir in Hotels sind!" Jaejoong sah Changmin böse an. "Und?", fragte Jaejoong und schlug die Beine übereinander. "Ihr könnt nicht immer mit eurer Beziehung argumentieren!", sagte Yoochun und verschränkte die Arme vor der Brust.
"Willst du dir etwa das Doppelbett mit Jaejoong teilen?", fragte Yunho und sah die anderen drei böse an, die nur schluckten. "D-Das nicht, aber ihr könntet doch auf in zwei Einzelbetten schlafen!", sagte Junsu und erntete gleich wieder einen bösen Blick von Jaejoong.
So ging das noch eine ganze Stunde lang weiter, bevor Yunho und Jaejoong dann

doch ihren Willen und ihr Doppelbett bekamen. Jaejoong war als erster im Bad, weil er von allen fünf am Längsten brauchte. Er widmete sich gerade der Gesichtspflege und sang fröhlich vor sich hin. Er spülte sich eine Gesichtsmaske vom Gesicht und öffnete die Augen vor dem großen Wandspiegel. Dann hörte man nur einen lauten Schrei durch das ganze Haus. Die anderen eilten sofort zum Bad und fanden Jaejoong vor, wie er auf dem Boden saß und zitterte.
"Hyung, was hast du?", fragte Changmin, der mit Junsu und Yoochun in der Tür stehen geblieben war, während Yunho sich zu Jaejoong gekniet hatte. "D-D-D-Da war irgendwer in dem Sp-Sp-Spiegel!", stotterte Jaejoong und deutete eben genau auf diesen. Die anderen folgten seinem Blick. "Hyung, da ist nichts", sagte Yoochun und Jaejoong sprang auf. "W-Was? A-Aber eben..", stotterte er aufgeregt.
"Jaejoong, du bestimmt nur müde von der langen Autofahrt..", sagte Yunho leise und strich seinem Freund über den Rücken. "N-Nein, bin ich nicht..", verteidigte er sich.
"Du solltest dich etwas hinlegen, Hyung", sagte jetzt auch Yoochun besorgt. "Ich-bin-nicht-müde!!", sagte Jaejoong, nein er schrie es schon fast. "Da war wirklich jemand!!", sagte er und deutete erneut auf den Spiegel. "Baby, jetzt beruhige dich erstmal", sagte Yunho sanfte und nahm Jaejoong in den Arm. "Ich will mich nicht beruhigen, ich habe jemanden in dem Spiegel gesehen!", sagte er und wollte sich von Yunho lösen.
Yunho nahm Jaejoong auf seine Arme und trug ihm aus dem Bad. "Lass mich runter!", schrie Jaejoong und strampelte. "Nein, werde ich nicht und du gehst jetzt ins Bett!", sagte Yunho streng und schleppte Jaejoong an den anderen vorbei in ihr Schlafzimmer. Dort setzte er ihn auf dem Bett ab. Dieser verschränkte schmollig die Arme vor der Brust.
"Ich habe mir das nicht eingebildet!", rechtfertigte er sich immer noch, worauf Yunho nur laut seufzte. "Jaejoong, die anderen haben Recht. Du bist mit Sicherheit nur müde", sagte Yunho und strich Jaejoong über die Wange. "Bin ich nicht! Und warum stellst du dich auf die Seite von den anderen?", knurrte Jaejoong. "Weil.. sie Recht haben", sagte Yunho leise und musste schlucken. Jaejoong schien wirklich zu denken, dass er etwas gesehen hatte. Böse sah Jaejoong zu Yunho und deutete mit dem Zeigefinger auf ihn. "DU, darfst heute nicht ran!", sagte Jaejoong schmollig, zog sich sein Oberteil aus und verkroch sich unter der Bettdecke.
Perplex sah Jaejoong an. "Waaaaaas?", sagte er geschockt und krabbelte zu Jaejoong unter die Decke. "Komm schon, Joongie~~", sagte er mit der kindischsten Stimme, die er hatte, doch Jaejoong war nicht weich zu kriegen. Erst als sich die beiden starken Arme von Yunho um seinen Oberkörper schlangen, wurde er etwas schwach. "Komm schon", sagte Yunho leise. "Nein!", erwiderte Jaejoong. Schon im nächsten Moment hörten sie erneut einen Schrei, aber dieses Mal war es Junsu, der aus der Küche zu schreien schien. Sofort sprangen Yunho und Jaejoong auf und rannten zu Junsu nach unten.
Dort standen schon Changmin und Yoochun bei ihm. "Was ist passiert?", fragte Yunho. "D-D-Da war etwas am Kühlschrank", stotterte Junsu und klammerte sich an Changmin. "Das war bestimmt Min", sagte Yoochun, doch dieser sah ihn nur an. "Nein, ich war im Wohnzimmer und hab den Fernseher zum Laufen gebracht", erklärte Changmin.
"Bist du sicher, dass du ihn nicht einfach aufgelassen hast, Junsu?", fragte Yunho und schloss die Kühlschranktür. Junsu schüttelte heftig den Kopf. "Ich habe mich nur in der Küche nach dem Besteck umgesehen. Ich war gar nicht am Kühlschrank", erklärte Junsu und zitterte am ganzen Körper.
"Seht ihr?", mischte sich jetzt Jaejoong ein, der Junsu in den Arm nahm, was Yunho gar

nicht passte, weil Jaejoong obenrum ja nichts trug. "Ich habe mir das vorhin nicht eingebildet!", sagte Jaejoong und sah vor allem Yunho an. "Ist ja gut...", seufzte dieser nur. "Vielleicht sollten wir uns hinlegen und schlafen... Dann sehen wir morgen mal nach, was hier los ist", schlug Changmin vor und die anderen stimmten ihm zu. Die fünf verließen die Küche und genau in diesem Moment erschien eine Gestalt hinter ihnen, die sie zu verfolgen schien. Sie streckte die Hand nach ihnen aus. Doch dann schloss einer der fünf die Tür hinter sich und die Gestalt verschwand.